Differenzierte HPV-Diagnostik mit quantitativem HPV16-Nachweis

Zervixabstrich mit Histobrush
Thin-Prep-Material
Trockener Zervixabstrich

↓

DNA-Isolierung

↓

Quantitative HPV16-PCR
Quantifizierung von HPV16-DNA bezogen auf die Zellzahl im Abstrich (β-Globin-DNA)

+ → **HPV16 nachweisbar**

Hohe Viruslast

IIID	**Erhöhtes Risiko** für eine Viruspersistenz und eine **Progression** zu CINIII
I-II, IIw	**Erhöhtes Risiko**, eine **zervikale Dysplasie** entwickeln

Geringe Viruslast

IIID	**Hohe Wahrscheinlichkeit** für einen HPV-Verlust und eine **Regression** der Dysplasie
I-II, IIw	**Geringes Risiko** für eine **Viruspersistenz** und die Entwicklung einer Dysplasie

-

Universelle HPV-PCR

- → **HPV nicht nachweisbar**

↓ +

Sequenzierung → **HPV-Typ** mit individueller Bewertung des kan-
zerogenen Risikos*